



Brandenburgische
Technische Universität
Cottbus - Senftenberg

01/2013

**Amtliches Mitteilungsblatt
der BTU Cottbus–Senftenberg**

12.07.2013

I n h a l t

Satzung zur Durchführung des Hochschulauswahlverfahrens in örtlich zu-	Seite
lassungsbeschränkten Studiengängen der Brandenburgischen Technischen	2
Universität Cottbus–Senftenberg am Zentralcampus Cottbus	
vom 12. Juli 2013	

Satzung zur Durchführung des Hochschulauswahlverfahrens in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen der Brandenburgi- schen Technischen Universität Cottbus–Senftenberg am Zentral- campus Cottbus

vom 12. Juli 2013

Auf der Grundlage der Verordnung über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen des Landes Brandenburg (Hochschulvergabeverordnung (HVV Bbg)) in der Fassung vom 11.05.2005 (GVBl. II/05 Nr. 12), zuletzt geändert durch Verordnung vom 17.05.2013 (GVBl. II/13 Nr. 39) in Verbindung mit § 62 Abs. 2 Nr. 2 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes vom 18.12.2008 (GVBl. I Nr. 17 S. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.10.2010 (GVBl. I Nr. 35 S. 1) und Artikel 2 des Gesetzes zur Neustrukturierung der Hochschulregion Lausitz vom 11.02.2013 (GVBl. I Nr. 4) hat die Brandenburgische Technische Universität (BTU) Cottbus folgende Satzung erlassen:

Inhaltsverzeichnis

§ 1	Geltungsbereich.....	2
§ 2	Fristen, Termine, Verfahren.....	2
§ 3	Antragstellung.....	2
§ 4	Hochschulauswahlverfahren.....	3
§ 5	Zulassung von ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen.....	3
§ 6	Bescheide.....	3
§ 7	Losverfahren.....	3
§ 8	Inkrafttreten.....	3

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung regelt das örtliche Auswahlverfahren für das 1. Fachsemester in örtlich zulassungsbeschränkten Studiengängen der BTU Cottbus.

§ 2 Fristen, Termine, Verfahren

Es gelten die Bestimmungen der Hochschulvergabeverordnung (HVV) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3 Antragstellung

¹Es sind zwei parallel gleichrangige Zulassungsanträge zulässig.

²Die Zulassungsanträge sind für Bewerberinnen und Bewerber mit deutscher Staatsangehörigkeit und einer deutschen Hochschulzugangsberechtigung sowie ausländische Staatsangehörige, die Deutschen gleichgestellt sind (§ 1 Abs. 4 HVV Bbg), auf dem Webportal der BTU Cottbus online zu stellen.

³Die Zulassungsanträge müssen zusätzlich für das Wintersemester bis zum 15. Juli, 24:00 Uhr ausgedruckt und eigenhändig unterschrieben bei der Universität eingegangen sein (Ausschlussfrist).

⁴Ausländische Staatsangehörige mit einer ausländischen Hochschulzugangsberechtigung (Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer) bewerben sich grundsätzlich direkt über Uni Assist e. V. nach den dort geltenden Fristen.

⁵Die nachfolgenden Personengruppen reichen ihre Bewerbung bis zum 15. Juli (Datum des Poststempels) direkt im Referat Akademisches Auslandsamt nach dem dort beschriebenen Verfahren (Akademisches Auslandsamt / Ausländische Studienbewerber / Vollzeitstudium) ein.

⁶Dabei handelt es sich um die Personengruppen:

1. Studierende der ausländischen Partneruniversitäten der BTU Cottbus,
2. Studierende ausländischer Staatsangehörigkeit, die bisher als Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer an anderen Hochschulen im Bundesgebiet studiert haben (Hochschulwechsler),
3. Studienbewerberinnen und Studienbewerber deutscher Staatsangehörigkeit mit ausländischer Hochschulzugangsberechtigung.

⁷Dem Antrag auf Zulassung zum Studium sind die in dem Antragsformular geforderten Unterlagen in amtlich beglaubigter Kopie beizufügen.

⁸Wer die Bewerbungsfristen versäumt, ist vom Vergabeverfahren ausgeschlossen.

⁹Entsprechen die Zulassungsanträge nicht den rechtlichen Mindestanforderungen oder fehlen

bei Ablauf der Frist Unterlagen oder erforderliche Angaben, erfolgt ebenfalls ein Ausschluss vom Vergabeverfahren.

§ 4 Hochschulauswahlverfahren

Die für das Hochschulauswahlverfahren vorgesehenen 80 vom Hundert der Studienplätze werden beim Zulassungsverfahren gemäß § 5 Abs. 4 und § 9 Abs. 1 Nr. 1 HVV Bbg nach dem Grad der Qualifikation (Durchschnittsnote) und im Übrigen nach der Wartezeit vergeben.

§ 5 Zulassung von ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen

¹Die Zulassung von ausländischen Staatsangehörigen und Staatenlosen, die nicht Deutschen gleichgestellt sind, erfolgt im Rahmen der Vorabquote gemäß § 5 Abs. 1 in Verbindung mit § 14 HVV Bbg.

²Die Vorabquote beträgt 8 %.

³In diese Quote fallen nicht EU-Ausländerinnen und EU-Ausländer und alle die Deutschen gleichgestellt sind.

⁴Bei der Auswahl sind die Kriterien nach § 14 Abs. 2 HVV zu beachten.

⁵Den Versand der Zulassungen und Annahmeerklärungen für ausländische Bewerber führt das akademische Auslandsamt durch.

§ 6 Bescheide

¹Die Hochschule teilt unverzüglich die Entscheidung über den Zulassungsantrag mit.

²Der Bescheid ist mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 7 Losverfahren

¹Nach Abschluss des Vergabeverfahrens werden Studienplätze, die noch verfügbar sind oder wieder verfügbar werden, von der BTU Cottbus im Rahmen eines Losverfahrens vergeben.

²Am Losverfahren werden alle Bewerberinnen und Bewerber beteiligt, die bei der Hochschule schriftlich die Zulassung im Rahmen des Losverfahrens beantragt haben. ³Der Termin zum Losverfahren wird auf der Webseite der Universität rechtzeitig bekanntgegeben.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tag ihrer Bekanntmachung in Kraft und gilt ab Wintersemester 2013/14.

Genehmigt und ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Senats der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus vom 16. Mai 2013, der Genehmigung durch den Präsidenten der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus vom 21. Mai 2013 und der Anzeige an das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg mit Schreiben vom 29. Mai 2013.

Cottbus, den 12. Juli 2013

Dr. Birger Hendriks
Gründungsbeauftragter der Brandenburgischen
Technischen Universität Cottbus–Senftenberg